

### Die Erlösung durch Gnade

<sup>1</sup>Und auch ihr wart tot durch eure Übertretungen und Sünden, <sup>2</sup>in denen ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt und nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht, nämlich nach dem Geist, der zu dieser Zeit sein Werk hat in den Kindern des Unglaubens, <sup>3</sup>unter denen auch wir alle einst unseren Wandel gehabt haben in den Lüsten unseres Fleisches und taten den Willen des Fleisches und der Vernunft und waren auch Kinder des Zorns von Natur, wie auch die anderen; <sup>4</sup>Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, durch seine große Liebe, mit der er uns geliebt hat, <sup>5</sup>hat uns, da wir tot waren in den Sünden, zusammen mit Christus lebendig gemacht — denn aus Gnade seid ihr selig geworden — <sup>6</sup>und hat uns zusammen mit ihm auferweckt und zusammen mit ihm in das himmlische Wesen gesetzt in Christus Jesus, <sup>7</sup>damit er erzeugte in den zukünftigen Zeiten den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte zu uns in Christus Jesus. <sup>8</sup>Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, <sup>9</sup>nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. <sup>10</sup>Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, zu denen Gott uns zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

### Vereint in Christus

<sup>11</sup>Darum denkt daran, dass ihr, die ihr einst nach eurer Herkunft Heiden gewesen seid und die Unbeschnittenen genannt wurdet von denen, die nach der Beschneidung genannt sind nach dem Fleisch, die mit der Hand geschieht, <sup>12</sup>dass ihr zur selben Zeit wart ohne Christus, fremd und ausgeschlossen von der Bürgerschaft Israels und fremd den Bündnissen der Verheißung; daher hattet ihr keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt. <sup>13</sup>Nun aber seid ihr, die ihr in Christus Jesus seid und einst ferne wart, nahe geworden durch das Blut Christi. <sup>14</sup>Denn er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, indem er durch sein Fleisch wegnahm die Feindschaft, <sup>15</sup>nämlich das Gesetz, das in Geboten war, damit er aus zweien einen neuen Menschen in ihm selber schaffe und Frieden machte, <sup>16</sup>und dass er beide versöhnte mit Gott in seinem Leib durch das Kreuz und hat die Feindschaft getötet durch sich selbst. <sup>17</sup>Und er ist gekommen, hat verkündigt im Evangelium den Frieden euch, die ihr ferne wart, und denen, die nahe waren; <sup>18</sup>denn durch ihn haben wir den Zugang alle beide in einem Geist zum Vater. <sup>19</sup>So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen, <sup>20</sup>erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, <sup>21</sup>auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem HERRN, <sup>22</sup>auf dem auch ihr mit erbaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.